

Kunst im Schaufenster 2026

Teilnahmebedingungen

Ein Schwerpunkt der Kunst Altona ist der Wettbewerb „Kunst im Schaufenster“. Der besondere Charme dieses Wettbewerbs liegt im kollegialen Nebeneinander von etablierten und unbekanntem Künstler*innen. Kunstschaffende realisieren aktuelle Arbeiten in den Schaufenstern von Altona und bewerben sich damit um den Altona Kunstpreis. Dieser Preis wird jährlich von der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg gestiftet und ist mit 3.000 Euro dotiert.

Einsendeschluss:

11. März 2026

Kategorien:

Die Arbeiten werden in folgenden Kategorien bewertet:

- Bildende Kunst (Baukunst, Bildhauerei, Malerei, Zeichnung, Grafik sowie das Kunsthandwerk.)
- Fotografie (analog und digital)

Wer:

Der Wettbewerb um den Altona Kunstpreis richtet sich an alle Künstler*innen, die sich mit der Altona verbunden fühlen.

Wann und Wo:

„Kunst im Schaufenster“ findet während der Altona vom 12. bis 21. Juni 2026 statt. Der Wettbewerb erstreckt sich räumlich auf anliegende Geschäfte im Kerngebiet von Ottensen sowie der Großen Bergstraße (siehe Straßenplan auf der Altona Website). Während der Altona werden die beteiligten Schaufenster/Geschäfte markiert sein.

Wie:

Die Teilnahme an „Kunst im Schaufenster“ geht mit der Bewerbung um den Altona Kunstpreis einher. Jede Künstlerin, jeder Künstler muss sich mit einem schriftlichen Konzept bewerben, in dem die zugrunde liegende Idee der Arbeit kurz beschrieben ist (höchstens eine DIN A4 Seite).

Dem Wettbewerb ist als inhaltliche Klammer ein jährlich wechselndes Thema vorangestellt. In diesem Jahr lässt unser Motto „Vor aller Augen“ Kunst entstehen, die Ihnen genau dort begegnet, wo Sie sind. Es lädt dazu ein, innezuhalten, genauer hinzuschauen und zu entdecken, wie jedes Werk mit dem täglichen Leben um Sie herum in Dialog tritt. Und während Sie weitergehen, genießen Sie die Möglichkeit, Kreativität zu sehen, eingewebt in das Stadtbild, offen für alle.

Kunst im Schaufenster 2026

Teilnahmebedingungen

Die Interpretation des Themas und die künstlerische Art der Bearbeitung ist frei. In dem eingereichten Konzept müssen nicht alle Details beschrieben sein, vielmehr sollte sich die grundlegende Idee erklären. Idealerweise passt das Konzept zum Schaufenster, in dem die Arbeit präsentiert werden soll.

Wie komme ich an ein Schaufenster?

Für alle Künstler*innen, die in Hamburg und Umgebung wohnen ist es notwendig, sich das Schaufenster selbst zu suchen und im Voraus eine Vereinbarung mit dem jeweiligen Geschäft zu treffen.

Es werden nur vollständige Bewerbungen mit den folgenden Unterlagen akzeptiert:

1. Schaufensterkonzept: Bitte beschreiben Sie die Idee und den Bezug Ihres Kunstwerks zum Motto „Vor aller Augen“. (max. eine DIN A4 Seite)
2. Kurz-Vita
3. eine Arbeitsprobe (Skizze/Foto oder Ähnliches)
4. Bewerbungsformular für den Laden (Formular mit Unterschrift des Ladenpersonals zur Bestätigung des Einverständnisses).

Eine Liste mit möglichen Geschäften finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.altonale.de/altonale-festival/kunst/kunst-im-schaufenster/>

Bitte füllen Sie bei Ihrer Bewerbung zusätzlich das „Anmeldeformular für das Geschäft“ aus.

Mitunter verbleibt das Warenangebot oder zumindest ein Teil davon im Schaufenster-raum. Eine einvernehmliche Abstimmung mit den Geschäften ist deshalb vor der Anmeldung und der Realisierung unerlässlich! Wir versuchen, den Wünschen der Teilnehmer*innen weitgehend zu entsprechen. Die endgültige Vergabe der Schaufenster obliegt der altonale.

Bei der Suche nach Schaufenstern können wir leider keine direkte Unterstützung anbieten. Zur Inspiration und Orientierung kann die Geschäftsliste aus dem Vorjahr jedoch hilfreich sein.

Wichtige Informationen:

1. Ein/e Künstler*in darf nur ein Schaufenster haben.
2. Ein/e Künstler*in darf sich nicht noch mal bewerben mit dem gleichen Kunstwerk des letzten Jahres.
3. Für Schäden an den im Schaufenster ausgestellten Kunstwerken übernimmt die altonale keine Haftung.

Kunst im Schaufenster 2026

Teilnahmebedingungen

Auf- und Abbau

Die Arbeit muss zur Eröffnung der altonale am Freitag, 12. Juni 2026, im Schaufenster fertig aufgebaut sein! Aufbauzeitraum ist idealerweise vom 5. bis 11. Juni 2026. Der Aufbau ist mit dem Geschäft individuell abzustimmen und liegt in der Verantwortung der Künstler*innen. Der Abbau ist nach dem Ende der altonale ab dem 22. Juni 2026 möglich.

Auswahlverfahren zum altonale Kunstpreis / Jury

Der altonale Kunstpreis – dotiert mit 3.000 Euro – wird von der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg gestiftet und dient der Förderung bildender Künstler*innen. Die Preisträgerin bzw. der Preisträger des altonale Kunstpreises wird in einem zweistufigen Verfahren durch eine Jury ermittelt, die aus Mitgliedern der Hamburger Kunstwelt besteht (siehe Internetseite der kunst altonale). Eine Expertenjury wird in jeder Kategorie ein Werk auswählen.

1. Stufe: Nominierung (März)

Zunächst werden alle eingegangenen Bewerbungen gesichtet. Anhand der eingereichten Konzepte wird die Jury eine jährlich flexible Anzahl von Künstler*innen für den altonale Kunstpreis nominieren.

*2. Stufe: Auswahl der Preisträger*innen (Juni)*

Nach Begehung der realisierten Schaufenster wird aus dem Kreis der Nominierten der/ die Preisträger*in ermittelt. Kriterien für die Vergabe des altonale Kunstpreises sind a) das eingereichte Konzept und b) die Umsetzung im Schaufenster.

Anmerkung: Die Jury behält sich ausdrücklich die Möglichkeit der Nachnominierung vor. Dies kann der Fall sein, wenn die Arbeit im Schaufenster künstlerisch außergewöhnlich ausgeführt wurde und dies aus dem vorab eingereichten Konzept nicht ersichtlich war.

Verleihung des altonale Kunstpreises

Die Bekanntgabe des/der Preisträger*in erfolgt bei der öffentlichen Preisverleihung am Freitag, den 19. Juni 2026 im Altonaer Museum. Voraussichtlich wird es auch wieder einen Publikumspreis geben.

Kunst im Schaufenster 2026

Teilnahmebedingungen

PR- und Öffentlichkeitsarbeit

Die altonale wird regional und überregional in den Medien, auf Plakaten und im Internet beworben. Es erscheint ein Programmheft, das die Aktivitäten der kunst-, literatur-, theater- und film altonale präsentiert. Darüber hinaus wird es zu „Kunst im Schaufenster“ einen Folder mit Lageplan und Abstimmungskarte für den Publikumspreis geben. Alle Teilnehmer*innen und Geschäfte werden in den altonale Medien namentlich aufgeführt.

Während des Festivalzeitraums wird es im Rahmen der altonale Kunstvermittlung öffentliche Führungen zur „Kunst im Schaufenster“ geben.

Kontakt für Fragen und Anmerkungen:

Leitung: Lorraine Suxdorf

kunst@altonale.de